

28. Januar 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Die neuen Standardlastprofile Strom

Das Webinar vermittelt handlungsorientiertes Wissen über den Einsatz und die Verwendung der neuen BDEW-Standardlastprofile Strom. Die Netzbetreiber stehen jetzt vor der Entscheidung, die bisherigen Profile beizubehalten, weiterhin eigene Profile anzuwenden oder auf die neuen Profile des BDEW umzustellen.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten wesentliche Informationen zur Nutzung der neuen Standardlastprofile Strom und erfahren, wie der BDEW die Probleme der bisherigen Profile abbildert, wie Netzbetreiber und Vertriebe die neuen Profile nutzen können und welche Weiterentwicklungen die Bundesnetzagentur vorgibt.

Inhalt

Grundlagen der Lieferabwicklung bei Strom

- Gesetzliche Vorgaben (Netzzugangsfestlegungen der BNetzA)
- Lieferabwicklung über Bilanzkreise im Schnellüberblick
 - Bilanzierung mit Viertelstundenwerten
 - Bilanzierung mit standardisierten Last- und Einspeiseprofilen
- Vorgaben der Bundesnetzagentur
 - Das sagen die Festlegungen GPKE und MaBiS zum Thema
 - Das muss ab Juni 2025 („LFW24“) geändert werden.

Veröffentlichungen des BDEW

- „Repräsentative standardisierte Lastprofile“
 - ab 1999/2000
 - Neue Profile ab 2025
- Anwendungshilfe „Hinweise zu den aktualisierten Standardlastprofilen Strom“
 - Grundlegende Informationen und neue Standardlastprofile
 - Aktualisiertes Haushaltsprofil H25
 - Aktualisiertes Gewerbeprofil G25
 - Aktualisiertes Landwirtschaftsprofil L25
 - Neues Kombinationsprofil PV25
 - Neues Kombinationsprofil PV-Speicher S25

Wie sollte sich die Verbesserung der „Bilanzierungsqualität“ auswirken?

- Standardisierte Last- und Einspeisepprofile haben „Fehler“.
 - Im synthetisch bilanzierten Stromnetz werden die Fehler in den Differenzbilanzkreis des Netzbetreibers gebucht.

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 21.01.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die die neuen Standardlastprofile im Detail kennen lernen wollen sowie an Energiedatenmanager im Netz und im Vertrieb, Regulierungsmanager und Produktentwickler.

Kontakt

Kathrin Knogler
Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- Strukturelle Fehler belasten den Gewinn des Netzbetreibers.
- Jahresmengenfehler werden über die Mehr-/Mindermengenabrechnung kompensiert (zumindest in der Theorie).
- Kurz zum Vergleich: Was läuft bei analytischen SLP anders?

Wie sollte das Unternehmen mit den unvermeidlichen Fehlern umgehen?

- Kurze Gesamtschau: Welche Unternehmensbereiche sind beteiligt? (EDM, Abrechnung, Energiebeschaffung, FiBu, Controlling).
- Wer kann welchen Beitrag zum Umgang mit den unvermeidlichen Fehlern leisten?

Ausblick und Diskussion

- Wie kann der Netzbetreiber auf die steigenden Unsicherheiten reagieren?
- Welche Entwicklungen dürfen wir vom „MaBiS-Hub“ erwarten?

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing. Günter Fischer, Senior-Partner der Campus-EW GmbH, Aachen

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrungen als Bilanzkreisverantwortlicher und als Verantwortlicher für die Bereiche Vertrieb sowie Messtechnik bei Regionalversorgern. Er ist mit den anzuwendenden Prinzipien und Regeln zur Belieferung mit Lastprofilen bestens vertraut und trägt seit Jahren mit großem Erfolg zu energiewirtschaftlichen Themen vor. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 – 11:00 Uhr
Mittagspause	12:30 – 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr